

## **Haus zum Löwenzorn (Gemsberg Nr. 2 / 4)**

Nr. 2 im Wesentlichen 1357–58. Nr. 4 und Flügelbauten im Hof 16.–18. Jh., verm. durch den Kaufmann Balthasar Ravelasca 1555–80 in Renaissanceformen umgest.: Ädikulaportal und illusionistische Fassadenmalereien (rekonstr. um 1970). 1713–14 ganzer Bau barock überarbeitet. Im 1. OG Stucksalon und prunkvoller Renaissancesaal mit Intarsientäfer, im 18. Jh. neu geordnet, mit barocken Zutaten. Gems-Brunnen 1861 von Rudolf Heinrich Meili (Figur).

---

### **Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:**

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz  
Guisanplatz 1B, 3003 Bern, 058 462 51 56  
<https://www.kgs.admin.ch/>

